



Quelle: © Animaflora PicsStock | Adobe Stock

Nürnberg | Amt für Existenzsicherung und soziale Integration

Das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt der Stadt Nürnberg besteht aus einer zentralen Einheit und drei Bereichen mit rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In der zentralen Einheit erfolgt unter anderem die Steuerung der kommunalen Leistungen im SGB II und die Förderung der freien Träger. Der Bereich 1 – „Existenzsicherung“ erbringt die wirtschaftlichen Hilfen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe; diese auch für das SGB II und das BKG. Der Bereich 2 – „Soziale Integration“ besteht aus dem Sozialpädagogischen Fachdienst, der Betreuungsstelle, mehreren Begegnungsstätten in den Stadtteilen und dem Stab Armutsprävention. Hier sind auch die Aufgaben Sucht und Inklusion angesiedelt. Der Bereich 3 - „Wohnen“ umfasst die Vermittlung von belegungsgebunden Wohnungen, die Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschuss, die Fachstelle für Wohnungsfragen und Obdachlosigkeit, die Fachstelle für Flüchtlinge sowie die Häuser für obdachlose Männer und Frauen.

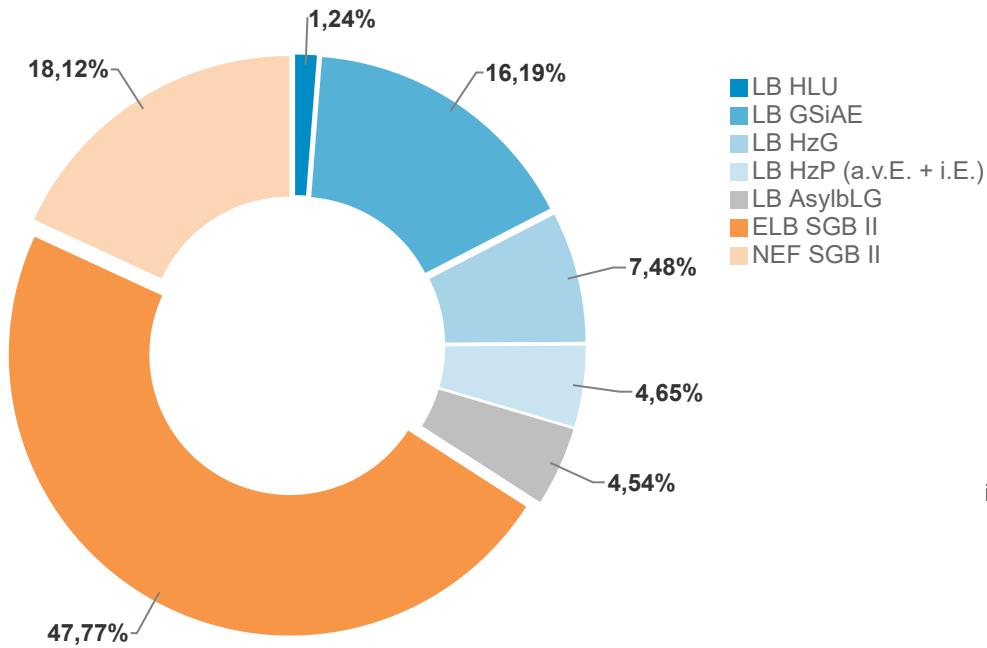
Auszug aus den Benchmarking-Daten

Folgend finden Sie vier Übersichtsgrafiken aus dem Datenpool des Benchmarkings aus dem Jahr 2020, die folgende Inhalte für die Stadt Nürnberg abbilden:

- prozentuale Verteilung der Leistungsbeziehenden nach Leistungsbereichen
- prozentuale Verteilung der Auszahlungen nach Leistungsbereichen
- Dichten der Leistungsbeziehenden nach Leistungsbereichen
- aktueller Stand der Wirtschaftsindikatoren im Vergleich zu den teilnehmenden Städten

Nicht dargestellte Rubriken bei den Grafiken lassen sich durch fehlende Datenlieferungen oder Nichtzuständigkeit erklären.

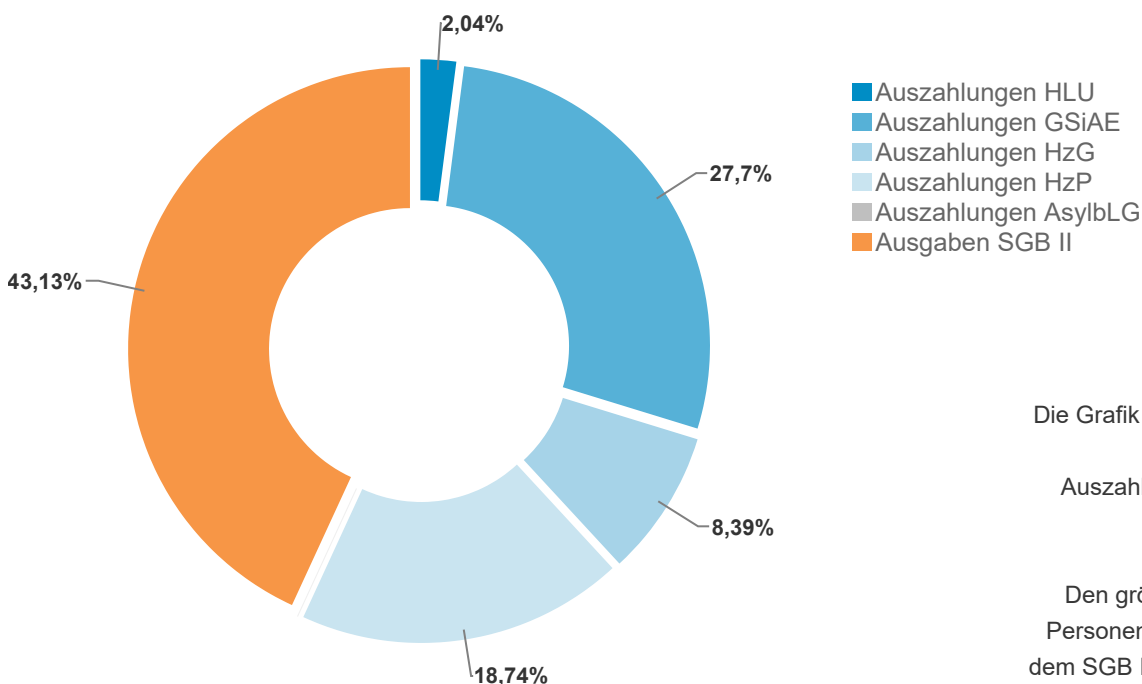
Nürnberg | Anteile der LB nach Leistungsbereichen



Die Grafik verschafft einen Überblick über die Verteilung der Leistungsbeziehenden innerhalb der Stadt Nürnberg im Jahr 2020.

Der größte Anteil wird dabei von Personen gebildet, die Leistungen nach dem SGB II (ELB und NEF) erhalten.

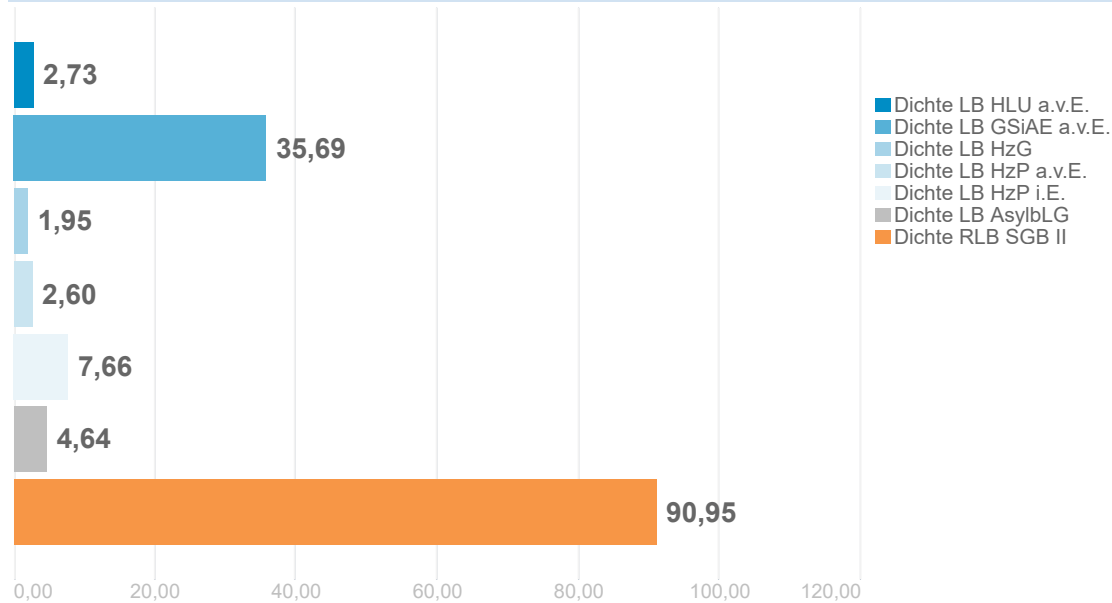
Nürnberg | Anteile der Auszahlungen nach Leistungsbereichen



Die Grafik verschafft einen Überblick über die Verteilung der Auszahlungen innerhalb der Stadt Nürnberg im Jahr 2020.

Den größten Anteil machen dabei Personen aus, die Leistungen nach dem SGB II (ELB und NEF) erhalten.

Nürnberg | Dichten der LB nach Leistungsbereichen

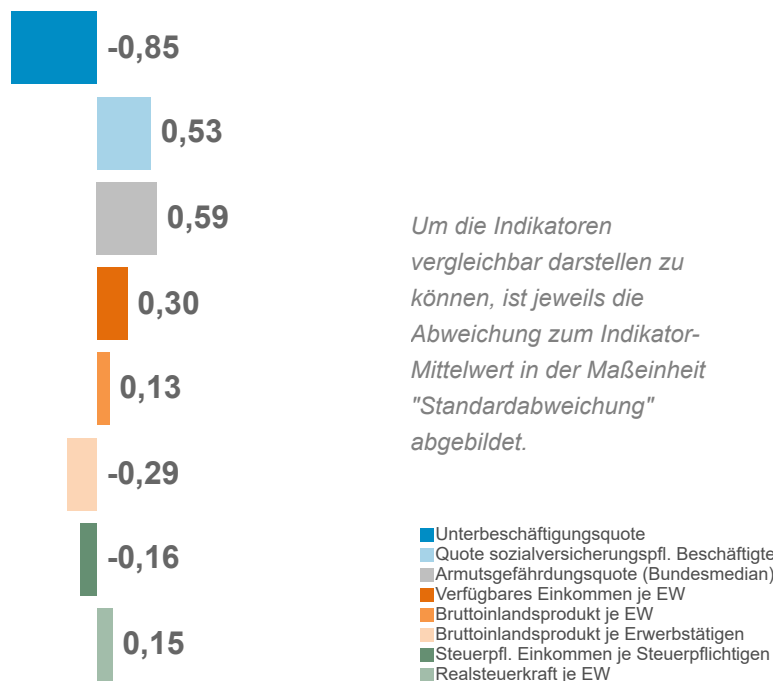


Die Dichten sind berechnet pro 1.000 Einwohner; die Dichte der Regelleistungsberechtigten SGB II pro 1.000 Einwohner von 0 bis unter 65 Jahre

Dichten und Quoten von Leistungsbeziehenden stellen die Zahl der Empfänger einer Sozialleistung im Verhältnis zur Bevölkerung in einer Kommune dar. Sie können sich dabei auf die gesamte Bevölkerung beziehen oder nur auf einen Teil der Einwohner, wie z.B. auf bestimmte Altersgruppen.

Betrachtet werden ausschließlich laufende existenzsichernde Leistungen.

Nürnberg | Wirtschaftsindikatoren



Um die Indikatoren vergleichbar darstellen zu können, ist jeweils die Abweichung zum Indikator-Mittelwert in der Maßeinheit "Standardabweichung" abgebildet.

Die soziale und wirtschaftliche Situation in einer Stadt beeinflusst auch die Höhe, Dauer und Anzahl der inanspruchnahme von existenzsichernden Leistungen.

Eine schlechte wirtschaftliche Situation der Stadt begünstigt höhere Aufwendungen für Sozialleistungen, da ein größerer Teil der Einwohner seine Existenz oder Pflegebedarfe nicht aus eigener Kraft finanzieren kann.

Darüber hinaus beeinflusst die wirtschaftliche Rahmensituation den kommunalen Handlungsspielraum im Hinblick auf den Umfang und die Ausgestaltung der sozialen Angebotslandschaft und schränkt diesen gegebenenfalls ein.